



Die wahre Geschichte über unsere Sportanlage und des SC-Muckendorf

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen, sehr geschätzte Mitbürger!

Bei der Aussendung der ÖVP-WMW wurde die Sportanlage und der SC-Muckendorf aus gutem Grund nie erwähnt.

Durch die Schaffung von geförderten Wohnungen für unsere Jugend, war es notwendig eine neue Sportanlage für die Bevölkerung von Muckendorf-Wipfing zu errichten.

2006 wurde der SC-Muckendorf gegründet, um einige Jugendmannschaften aufzubauen.

2007 entstand der Vertrag über die Betriebskosten für den Sportclub Muckendorf:

Der SC-Muckendorf ist für die Erhaltung (Platzpflege und Reinigung des Untergeschosses) verantwortlich und hat gemäß gültiger Benützungsvereinbarung anteilige Heizkosten und anteiligen Stromkosten zu bezahlen. Sowie eine Miete in der Höhe von 500,-€ pro Jahr für die Benützung des Untergeschosses und 700,-€ pro Jahr für Benützung der Kantine im Haus der Generationen.

2010/2011 wurde Bürgermeister H. Grüssinger zum Präsidenten des SC-Muckendorf gewählt.

Ab diesem Zeitpunkt wurde nicht mehr für den heimischen Nachwuchs gearbeitet, sondern es wurde eine Mannschaft aus Spielern von anderen Vereinen gebildet. Derzeit spielen nur mehr 2 Spieler aus Muckendorf-Wipfing.

2012/ 2013 Aufstieg in die 1.Klasse.

Die Kosten der Mannschaft in der 1.Klasse bewegen sich zwischen 50.000,-€ und 60.000,-€ jährlich.

2015: Der Bürgermeister und gleichzeitig Präsident des SC-Muckendorf will bis in die 1. Landesliga aufsteigen.

Die Kosten einer Mannschaft in der 1.Liga bewegen sich zwischen 70.000,-€ und 100.000,-€ pro Jahr. Ohne Sponsor sind das unsere Gemeindegeldern die dringend wo anders fehlen.

Spätestens jetzt sind durch das Vorhaben von Bürgermeister und Präsidenten des SC-Muckendorf Parallelen zum damaligen Sportverein Zeiselmauer zu erkennen.

Der SV-Zeiselmauer spielte 1989 in der Oberliga-Ost, der damalige Obmann Hermann Grüssinger hinterließ Schulden von 2 Millionen Schilling.

Von 2008 bis 2014 hat die Gemeinde den SC-Muckendorf mit 50.100,-€ direkt gefördert.

Durch eine Anfrage im Gemeinderat ist auch bekannt geworden das der SC-Muckendorf von 2007 bis 2013 keine Heiz-, Strom- und Benützungsgebühren bezahlt hat und damit auch eine indirekte Förderung bekam.

Fast jede Gemeinde fördert ihren Sportklub, aber nicht in hohem Maße überschätzend!

Bei der Verschuldung unserer Gemeinde ist Luxus nicht angebracht.

Setzen SIE ein Zeichen. Seien SIE wählerisch!

**Gemeinderatswahl
25. Jänner 2015**



Für den Inhalt verantwortlich:

Vorsitzende: Sieglinde Theile, 3426 Muckendorf, Birkenstraße 23, Tel.: 0676 5034877

Verfasser: Franz Eckhart, 3426 Muckendorf, Franz-Schubert-Straße 5

Schriftführer: Harald Madl, 3426 Muckendorf, Birkenstraße 24, Tel.: 0680 3021129